

Begonnen hat unsere auftrittsreiche Adventszeit mit dem Weihnachtsmarkt in der Erlöserkirche. Am 28.11, dem Wochenende des ersten Advents haben wir mit kurzen Ärmeln auf dem Weihnachtsmarkt gespielt.

Es war ein sehr ungewöhnliches Gefühl, da wir es aus Deutschland eher so kennen, uns so warm wie nur irgendwie möglich zu kleiden um nicht frieren zu müssen. Doch bei strahlendem Sonnenschein im heiligen Land sieht ein Weihnachtsmarkt ganz anders aus.

Wirkliche Weihnachtsstimmung kam dabei nun noch nicht auf.

In der ersten Dezemberwoche wurde es aufgrund der fallenden Temperaturen, dem Christmas Tree Lightning in Bethlehem, dem pfeifend kalten Wind, einem Adventskaffee beim Schulleiter Rolf Lindemann und einem nächsten Adventskaffe bei Salameh Bishara, dem Koordinator der Lutherischen Schulen, schon weihnachtlicher.



Weiter ging es mit dem Brass for Peace Weihnachtskonzert, dass am 6.12. in der Weihnachtikirche stattfand. „Die Kids“ haben dort ganze Arbeit geleistet, sowohl die Größeren, als auch die Kleineren haben ihre, in den letzten Wochen mit uns erarbeiteten Stücke, gut vorgetragen. Sie waren sehr diszipliniert und konzentriert dabei. Moritz und ich waren hinterher sehr stolz auf diese Leistung. Das Konzert war insgesamt ganz gut besucht, hinterher gab es bei Kaffee, Tee und Keksen noch die Möglichkeit sich auszutauschen und zu unterhalten.

Auch das dritte Adventswochenende ging ereignisreich weiter. Begonnen hat es am Freitag, dem 11. Dezember, mit der Ensembleprobe, zu der das ARD kam. Auch Monika war dabei und so wurden mit Monika, Moritz, mir und einigen der Kinder Interviews gehalten, es wurden viele Aufnahmen gemacht. Das ganze ist online in der Mediathek des BR unter „Richard C. Schneider: Blechbläser für den Frieden in Bethlehem“ zu finden.

Am Samstag ging es für Moritz und mich nach Jerusalem, dort haben wir in der amerikanischen Schule „Jerusalem Schools“ musiziert, alle Anwesenden haben sich sehr über die Livemusik gefreut, wir haben viel positives Feedback bekommen und nette Menschen kennen gelernt.

Wie jedes Jahr hat Brass for Peace, in diesem Jahre vertreten durch Moritz und mich, beim Weihnachtsmarkt im Goetheinstitut in Ramallah musikalisch mitgewirkt. Da der Auftritt am 13.12 war und für die Schüler und Schülerinnen die *Final Exams* am 12.12 begonnen haben, sind Moritz und ich nur zu zweit nach Ramallah



gefahren. Insgesamt war es eine offene Veranstaltung bei der wir im Haus an verschiedenen Stellen gespielt haben, neben uns gab es dort noch den Nikolaus, ein Theaterstück, Kurse im Crêpes und Waffeln backen und vieles mehr.

Und so schnell war dann auch schon das letzte Adventswochenende erreicht! Am Freitag haben wir im Anschluss an die Ensembleprobe bei einem sogenannten „Konzert für Chöre“ mitgewirkt. Es gab Musik unterschiedlichster Stilrichtungen zu hören, neben dem *Olives branches Choir* und dem BACH (BethlehemAcademyCHOir) waren wir mit *Brass for Peace* dabei!

Weiter ging es am Samstag mit einem Gottesdienst, der in der Weihnatskirche stattfand und live nach Washington übertragen wurde, der sogenannte „Bethlehem Prayer Service“. Dabei haben sich die *Weihnatskirche* in Bethlehem und die *National Cathedral* in Washington die Gottesdienstabhandlungen geteilt. Es wurden über einen Fernseher in der Kirche die Inhalte von Washington mitverfolgt und andersrum wurde auch nach Washington aus Bethlehem übertragen. Für uns Volontäre war es eine sehr interessante Erfahrung, weil wir dieses Format eines Gottesdienstes vorher noch nicht erlebt hatten.

Weiter geht es in den letzten Tagen vor Weihnachten mit Christmas Celebrations in den Lutherischen Schulen, die wir mit den Schülern und Schülerinnen der jeweiligen Schule musikalisch untermalen werden.

Wir sind gespannt und freuen uns auf den Heiligen Abend, an dem wir mit dem Freitagsensemble, gemeinsam mit Katharina, einer ehemaligen Brass for Peace Volontärin, im Weihnatsgottesdienst der Weihnatskirche mitwirken werden.

Im Anschluss daran wird das alljährliche Weihnatskonzert, welches von Monika organisiert wurde, in diesem Jahr mit Orgel, Chor und Blechbläsern unter dem Motto : *Come, Sing and Listen* stattfinden.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2016 aus Bethlehem!



*Beim Konzert der Chöre in Dar Anadwa*